

☆☆☆☆

RETAIL

MEISTGELESENE ARTIKEL

Redaktion 31.10.2022

BMD vereinfacht und beschleunigt Kassiervorgang im Handel

Direktes Abwiegen an der Kasse reduziert verwechsellte Ware, falsche Etiketten oder vergessenes Abwiegen der Ware durch den Kunden.



- Auf den Beifall folgt der „Heldentod“
- Der grünste Billa Plus Österreichs eröffn...
- Mateschitz-Tod: Entscheidung über Nac...
- Woman wird World of Women
- Heilwasser als Basis für Bier und Limon...
- Ketchup lud ins neue magdas Hotel
- Studie zum Winterurlaub
- Jetzt ist er da, der Billa-Kaufmann!
- Wandel durch Elektromobilität – mit dem...
- VGN: World of Woman

STEYR. Eine wesentliche Vereinfachung für den Handel bietet ab sofort die BMD Systemhaus GmbH: Die Nutzung der Standardschnittstelle „Dialog06“ für Waagen, ermöglicht der Kassenkraft, direkt bei der NTCS Kasse, das Produkt abzuwiegen. Die Werte werden dann ohne Etikett an das Kassensystem in Echtzeit übermittelt bzw. an das BMD-Warenwirtschaftssystem weitergeleitet. Damit wird die Waage zu einer „Zusatzschnittstelle“ im Kassensystem und ist direkt an das Kassensystem, sowie an die Warenwirtschaft angebunden.

Zertifizierung durch das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen
Die Zertifizierung der BMD-Lösung erfolgte vor geraumer Zeit durch das BEV (Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen) und die NTCS Kasse verfügt nun über einen gültigen Prüfschein. Mit diesem Prüfschein ist es möglich, eine preisrechende, nichtselbsttätige Waage in die NTCS Kassenerfassung zu integrieren. Die Waage muss über eine Anzeigeeinrichtung (Gewicht, Grundpreis und Verkaufspreis) für den Kunden verfügen und das „Dialog 06“ Waagen-Protokoll unterstützen. Es kann pro Kassenplatz nur eine Waage angeschlossen werden. Voraussetzung für das gewählte Waagen Modell ist, dass sie über eine gültige EG-Bauartzulassung bzw. EU-Baumusterprüfbescheinigung verfügt. Vor Inbetriebnahme muss eine Prüfung der Gesamtkonformität des Systems, durch das zuständige Eichamt erfolgen.

NEWSLETTER

Mit unseren News bleiben Sie am Puls der Zeit! Melden Sie sich jetzt für unseren gratis Newsletter an.

Jetzt anmelden

Vorteile für den Handel

„Dadurch, dass die Ware direkt an der Kasse abgewogen wird, lässt sich der Kassiervorgang nicht nur vereinfachen, sondern auch beschleunigen“, erklärt Jürgen Hauser, Teamleitung Support Warenwirtschaft der BMD Systemhaus GmbH. „Fehlerquellen wie verwechsellte Ware, falsche Etiketten oder vergessenes Abwiegen der Ware durch den Kunden, werden durch den direkten Wiegevorgang an der Kasse deutlich reduziert. In weiterer Folge profitieren Kundinnen und Kunden auch von Einsparungen beim Verbrauchsmaterial, da z. B. Etiketten nicht mehr benötigt werden und die Wartungskosten für Waagen in den verschiedenen Abteilungen entfallen.“ Der Wiegevorgang selbst gestaltet sich in der Kassenerfassung als erheblich einfacher. Im ersten Schritt wird der Artikel auf der Waage platziert. Anschließend wird im Kassensystem der Artikel über Touch-Button oder mit Hilfe der Artikelsuche ausgewählt. Über das Waagen-Protokoll wird das Gewicht und der Gesamtpreis an die Kasse übertragen und auf die Kassenposition übernommen. Ähnliche Lösungen werden bei Hofer und Lidl eingesetzt.

Leicht adaptierbares Tool

Durch ein spezielles Kennzeichen am Artikelstamm werden die „Waagen-Artikel“ gekennzeichnet. Diese Artikel müssen in weiterer Folge zwingend die Einheit „kg“ hinterlegt haben. Im Artikelstamm kann auch das Verpackungsgewicht hinterlegt werden, dieses wird als Tara-Wert an die Waage übermittelt und vom gewogenen Wert abgezogen. In der Kassenerfassung gibt es zusätzlich eine Funktion zur Ermittlung des Tara-Werts beim Abwiegen. Verfügt die Waage über eine Tara-Funktionstaste, muss diese deaktiviert werden. (red)